

## **Drama im Wald: Treckerunfall fordert aufwendige Rettungsaktion!**

Nach einem Treckerunfall in Elfringhausen kam es zu einem aufwändigen Rettungseinsatz, bei dem der verletzte Fahrer zwei Stunden im Wald ausharrte.

*Hattingen (ots)*

Ein Dramatik pur im Wald von Elfringhausen! Ein Trecker, beladen mit einer Person, saust von einem schmalen Weg ab und stürzt rund 50 Meter einen steilen Abhang hinunter. Zum Glück bleibt das Fahrzeug trotz der brutalen Abfahrt auf den Rädern stehen – direkt vor einem Baum! Aber der Schock sitzt tief, denn der Fahrer hat sich verletzt und liegt hilflos auf dem Boden. Die Uhr tickt!

Über zwei lange Stunden muss der Unglücksrabe im Wald einsam ausharren, während seine Hilferufe unbeachtet verhallen. Schließlich gelingt es ihm, sich aus dem beschädigten Trecker zu befreien und auf sich aufmerksam zu machen. Doch bis die Rettungskräfte eingreifen, vergeht eine gefühlte Ewigkeit!

### **Rettungsteam in Alarmbereitschaft**

Die Lage ist ernst: Sofort wird der Hilfeleistungszug der Feuer- und Rettungswache sowie der Löschzug Elfringhausen alarmiert. Auch der Rettungsdienst und der Notarzt rücken aus, um das Leben des Verletzten zu retten! Doch die Einsatzstelle ist schwer erreichbar, verborgen im Dickicht des Waldes.

Rasch fahren die Einsatzkräfte des Löschzuges Elfringhausen zur Unfallstelle. Unterstützungs-truppen sammeln sich außerhalb des unwegsamen Gebiets. Vor Ort steht sofort die Erstversorgung des Fahrers auf der Agenda. Mit einer speziellen Trage, hergestellt für solche Einsätze, wird das Patienten-Team ins Waldgebiet beordert. Eine Mammutaufgabe, die Präzision erfordert!

Das medizinische Personal versorgt den Verunfallten umgehend, dann wird der Transport zur sicheren Stelle vorbereitet. Über 10 mutige Einsatzkräfte arbeiten Hand in Hand, errichten sogar eine Seilkonstruktion, um den Transportschritt zu sichern. Die Mission: Den verletzten Fahrer schnell und sicher zum Waldweg zu bringen!

## **Ein Heldentransport im neuen Fahrzeug**

Endlich: Mit geballter Kraft wird der banges Herz des Fahrers in eine spezielle Trage geschnallt und vorsichtig aus dem steilen Waldstück bewegt. Jedes Detail zählt, deshalb müssen die Helfer sorgsam agieren. Der Transport erfolgt in einem Fahrzeug, durch den dichten Wald, bis zu dem wartenden Rettungswagen – ein Wettlauf gegen die Zeit!

Noch im Krankenhaus wurde der Patient schließlich behandelt, nachdem über 2,5 Stunden intensiver Rettung im Wald vergangen sind. Und das ist noch nicht alles: Das Einsatzteam kann stolz verkünden, dass auch das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug aus der Wache Wildhagen hier seinen ersten großen Einsatz erfolgreich gemeistert hat – noch vor der offiziellen Übergabe!

Ein wahrhaft bewegender Einsatz, der die Einsatzkräfte einmal mehr zu wahren Helden des Alltags macht. Der Mut und die Entschlossenheit der Feuerwehr sind einmal mehr bewundernswert!

Das beiliegende Bildmaterial darf unter Nennung der Feuerwehr

Hattingen verwendet werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**